

Spannende Veranstaltungsreihe für alle Zahntechnik-Begeisterten

Das Potsdamer Unternehmen Dental Balance geht mit einer unterhaltsamen und informativen Veranstaltung auf eine kleine Tournee quer durch Deutschland. Speziell für Zahntechniker konzipiert, wird ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm voller interessanter Themen, praxisnaher Demonstrationen und anregender Diskussionen geboten. Der Fortbildungsnachmittag beginnt mit einem Ausflug in die Welt der Vollkeramik. Unter dem Vortragstitel Zirkonoxid ≠ Zirkonoxid stellen die beiden Experten Giuliano Moustakis (Falkensee/Berlin) und Mathias Fernandez Y Lombardi (Kuraray Noritake) ihr Rezept für eine hochwertige Ästhetik vor, bei der auch den wirtschaftlichen Erfordernissen des Laboralltags Rechnung getragen wird. Die beiden Referenten zeigen, wie sich monolithische Restaurationen aus Zirkonoxid mit Esthetic Colorant einfach, schnell und effizient individualisieren lassen. Außerdem erklären sie, wie der Umgang mit einem modernen Zirkonoxid wie KATANA™ Zirconia Multi-Layered optimiert werden kann, um mit minimalem Aufwand maximale Ästhetik zu erzielen. Doch das ist noch lange nicht alles. Die Teilnehmenden dürfen sich auch auf eine interaktive Präsentation der neuesten Technologien und Materialien im Bereich der vollkeramischen Restaurationen freuen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich bei Hands-on-Anwendungen selbst von den theoretisch vermittelten Inhalten zu überzeugen und eigene Erfahrungen zu sammeln.



Die drei Experten Giuliano Moustakis, Mathias Fernandez Y Lombardi und Matthias Mohr (v.l.n.r.) führen durch die Dental Balance Tournee.

Im zweiten Teil des Programms rückt Matthias Mohr (NYTE3D) die Welt des 3D-Drucks in den Fokus. Der Experte für additive Fertigungstechnologien geht auf zahlreiche Facetten des dentalen 3D-Drucks ein und wird spannende Tipps und Tricks für den Laboralltag geben. Die Teilnehmenden dürfen sich auf eine Live-Demo und eine anschauliche Erläuterung der Stumpfmodellherstellung freuen. Darüber hinaus wird der Einsatz von intraoralen Scannern und CAD/CAM-Systemen im Labor praxisnah demonstriert und erläutert. Hierbei haben die Teilnehmer die Möglichkeit, selbst tätig zu werden und sich unter Anleitung der Experten an der Model-

lierung und Herstellung von vollkeramischen Restaurationen zu versuchen.

3 Termine! 3 Städte! 3 Experten!

Die Veranstaltungsreihe ist didaktisch sehr gut durchdacht und bietet den Teilnehmenden eine Vielzahl von Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern. Die Tournee führt durch drei deutsche Städte: Hannover, Naunhof (Leipzig) und Hattersheim (Frankfurt am Main). Die Teilnehmenden können sich auf eine intensive Nachmittagsveranstaltung freuen, die viele wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit bietet.

Insgesamt bietet die Veranstaltungsreihe von Dental Balance eine hervorragende Gelegenheit für Zahntechniker, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern und sich mit anderen Fachleuten auszutauschen. Mit einer Vielzahl von praktischen Anwendungen, interessanten Vorträgen und anregenden Diskussionen wird die Veranstaltung sicherlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir empfehlen allen Zahntechnik-Begeisterten, sich diese Gelegenheit nicht

10. Mai 2023, Hannover
28. Juni 2023, Naunhof (Leipzig)
27. September 2023,
 Hattersheim (Frankfurt am Main)

Immer von 15.00 bis 20.30 Uhr

entgehen zu lassen und sich für die Veranstaltung von Dental Balance anzumelden.

Dental Balance GmbH
 info@dental-balance.eu
 www.dental-balance.eu

Software für Navigierte Implantologie

Patientenbindung, beschleunigte Implantatplanung und Dokumentation

exocad, ein Unternehmen von Align Technology, Inc. und einer der führenden Anbieter von dentaler CAD/CAM-Software, gibt den globalen Release von exoplan 3.1 Rijeka bekannt – der neuesten Version seiner leistungsstarken Software für Implantatplanung und Bohrschablonendesign. Teil des neuen Produktes ist ein innovatives Feature, das Anwendern die Planung von Implantaten und das Design

von Bohrschablonen für Ober- und Unterkiefer gleichzeitig ermöglicht.

„Bei der Entwicklung von exoplan 3.1 Rijeka hatten wir Labore, Praxen und Patienten im Blick“, sagte Tillmann Steinbrecher, CEO von exocad. „Wir haben eine Reihe modernster Features eingebaut, die den Implantatplanungsprozess beschleunigen und zusätzlich Chirurgen und Patienten die vorhersehbaren

und höchästhetischen Ergebnisse liefern, die sie erwarten.“

Mithilfe der Software können Zahnärzte das Patientenvertrauen stärken, indem sie eine schnelle Vorausplanung der Behandlung durchführen und so ein besseres Verständnis und eine höhere Akzeptanz seitens der Patienten schaffen; während sich die verfeinerte Planung und Implantatauswahl dann später durchführen lässt. Anwender können die Implantatplanung und das Bohrschablonendesign für beide Kiefer gleichzeitig vornehmen. Im Anschluss kann die Okklusion leicht mit der Rückwärtsplanung beurteilt werden und es wird Zeit beim Design eingespart. Ein chirurgisches Proto-

tokoll mit vollständiger Bohrerabfolge lässt sich als Schritt-für-Schritt-Plan ausdrucken und gibt Zahnärzten einen klaren Überblick über den Eingriff. Der neue Release kombiniert zudem die Platzierungen von Implantaten, Hülsen, prothetischen Komponenten und Verankerungsstiften in einem Schritt und stellt so die Auswahl kompatibler Elemente aus der umfangreichen täglich aktualisierten exocad Bibliotheksammlung sicher.

Ebenfalls wird der Dokumentationsprozess vereinfacht: Mithilfe des neuen In-kognito-Modus lassen sich Patienteninformationen unkenntlich machen, wenn dies er-

forderlich ist. Anhand leistungsstarker Werkzeuge zur Verwaltung und Anpassung von Screenshots ist es einfacher, Fälle zusammen mit Implantatplanungs- und chirurgischen Berichten an einer Stelle zu speichern.

Weitere Top Features:

- schnellere Zahnaufstellung mit Instant Anatomic Morphing
- verbesserte Bearbeitung von Scandaten
- Anpassung der CT-Ausrichtung mit mehreren Ansichten

Die Software ist nahtlos an die dentale CAD-Software DentalCAD 3.1 Rijeka angebunden und erleichtert so die Planung und Produktion von implantatgetragenen temporären und finalen Restaurationen. Die offene Architektur der Software erlaubt es Anwendern außerdem, mit dem 3D-Scanner, 3D-Drucker oder der Fräsmaschine ihrer Wahl zu arbeiten. exoplan 3.1 Rijeka ist ab sofort in der D-A-CH-Region, weiteren europäischen Ländern, in den Vereinigten Staaten und anderen ausgewählten Märkten verfügbar und essenzieller Bestandteil der einzigartigen und proprietären Align Digital Plattform™.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter exocad.com/exoplan-rijeka

exocad GmbH
 info@exocad.com
 www.exocad.com

Infos zum Unternehmen



exoplan 3.1 Rijeka wurde entwickelt mit Laboren, Praxen und Patienten im Blick. (© Dr. Batyr Kuliev)

JETZT MIT
ADD-ON
FÜR KFO-SOCKEL
UND ONE-CLICK-
FUNKTION!



SHERAeasy-model

Easy. Aber sicher. Der neue Modelbuilder.

Verlege die Gipsküche ins Grüne und designe schnell und kinderleicht präzise 3D-Modelle mit SHERAeasy-model. Für Neulinge, für Profis, für die entspannte Work-Life Balance. Mehr Infos über den Gamechanger für die moderne Zahntechnik gibt es auf www.shera.de.



SHERA. The model.

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG

Espohlstr. 53 | 49448 Lemförde | Deutschland | Tel.: +49 (0) 5443-9933-0 | www.shera.de

Trendanlage Gold?



„Menschen investieren nicht in Gold, um reich zu werden, sondern um nicht arm zu werden“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Mit einem entsprechenden Anlagehorizont und etwas Glück lassen sich zwar Kursgewinne realisieren, der Großteil der Anleger setzt die Priorität beim Golderwerb jedoch auf die Vermögensabsicherung. Begründen lässt sich die Stabilität von Gold in seiner seit Jahrtausenden bewährten Funktion als weltweit sicheres Tausch- und Zahlungsmittel und mit seiner begrenzten Menge. Denn im Gegensatz zu den nationalen Währungen lässt es sich nicht unbestimmt vermehren.

Sicher anlegen

Experten raten dazu, zehn bis zwanzig Prozent des eigenen Vermögens in Edelmetalle zu investieren. Sehr sicherheitsliebende Menschen kaufen oftmals nur Gold, da die Kurse

von anderen Edelmetallen stärkeren Schwankungen unterliegen und Anlagegold, im Gegensatz zu Münzen und Barren aus Weißedelmetallen, von der Mehrwertsteuer befreit ist. „Um die Edelmetallanlage zu diversifizieren, wird dennoch empfohlen, siebzig Prozent in Gold, zwanzig Prozent in Silber sowie jeweils fünf Prozent in Platin und Palladium anzulegen. Diese Kombination bietet durch den hohen Goldanteil ausreichend Sicherheit, aber mit den anderen Edelmetallen auch gute Wachstumschancen“, erklärt Dominik Lochmann. Beim späteren Verkauf von Edelmetallen aus dem Privatbesitz fallen keine Spekulationssteuern an, sofern die Edelmetalle für mindestens ein Jahr gehalten wurden.

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
shop@edelmetall-handel.de
www.edelmetall-handel.de

Die minilu WaWi für das Dentallabor

Bei der Unmenge an Materialien, die im Labor zum Einsatz kommt, ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Deshalb biete ich mein eigenes, kostenloses Warenwirtschaftssystem an.

Die minilu WaWi erleichtert die Materialverwaltung, verschafft einen Überblick über die Haltbarkeitsdaten und ist dabei behilflich, rechtzeitig das Richtige nachzubestellen. Das spart im Laboralltag jede Menge Zeit und Nerven. Durch die Datext Codes auf meinen Lieferscheinen und die Chargenetiketten-Druckfunktion in der WaWi ist auch die MDR-konforme Chargenverfolgung kein Problem.

Wer weniger abgelaufene Materialien hat, schont wertvolle Ressourcen. Die optimierte Lagerverwaltung und der gebündelte Versand sorgen für weniger CO₂-Ausstoß, sodass die WaWi auch zu mehr Nachhaltigkeit im Dentallabor beiträgt. Gegenüber anderen Systemen ist die minilu WaWi im Vorteil. Auch wenn bereits ein Verwaltungssystem den Warenbestand prüft, muss die Materialbestellung häufig noch in einem weiteren Schritt erfolgen. Dieser Aufwand ist bei mir nicht nötig – die minilu WaWi ist voll in meinen Shop integriert. Es braucht keine Software im Labor installiert zu werden, sondern es kann direkt aus dem vollen Sortiment geordert werden. Zusätzlich besteht die Option der auto-

matischen Nachbestellung, die für noch leichteres Arbeiten sorgt.

Der Log-in erfolgt einfach über das Benutzerkonto im minilu Shop. Es gibt sogar eine praktische kostenlose App, die im App Store oder Play Store heruntergeladen werden kann. Die Anmeldung funktioniert ganz einfach über den folgenden Link: www.minilu.de/wawi/

minilu GmbH
www.minilu.de



Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

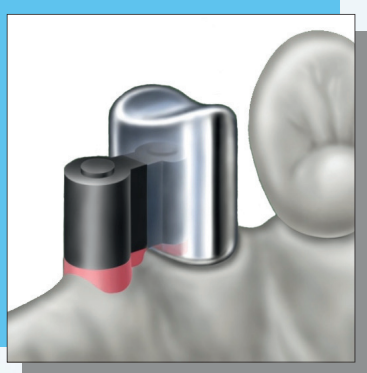


...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec ✕ Inh. M. Nolte ✕ Rohrstr. 14 ✕ 58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0 ✕ Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de ✕ www.microtec-dental.de

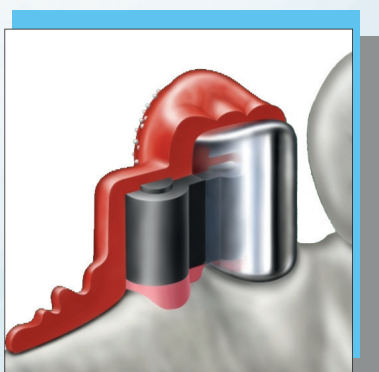
TK1 – einstellbare Friktion für Teleskopkronen

kein Bohren, kein Kleben, einfach nur schrauben – 100.000fach verarbeitet



platzieren

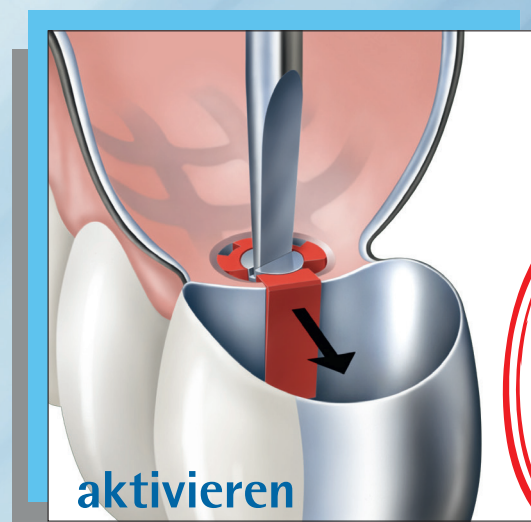
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamation aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm



aktivieren

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Jetzt CAD/CAM Anwendungs-video ansehen:



VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

- Bitte senden Sie mir ein kostenloses TK1 Funktionsmuster
- Hiermit bestelle ich das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 175€* bestehend aus:
 - 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

* Nur einmal pro Labor/Praxis zzgl. ges. MwSt. / zzgl. Versandkosten.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

Stempel

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

Neue Fräsmaschine zum Austrennen von Tiefziehschienen

Mit der Enthüllung der E3 zur IDS in Köln hat die vhf camufacture AG ihre EASE CLASS komplettiert: Die E3 ist eine sehr kompakte Fräsmaschine, die speziell für das Austrennen verschiedenster Formen von Tiefziehschienen wie Alignern, Aufbisschienen, Knirscherschienen und weiteren Varianten bis hin zum Sportmundschutz entwickelt wurde. Sie ist die erste vhf-Maschine für diesen bislang noch sehr stark von Handarbeit geprägten Bereich. Die Entwicklung der E3 stand unter dem Motto EASE – daher gestaltet sich der Umgang mit der Maschine sehr schnell und einfach.

Die von vhf eigens für diesen Zweck entwickelte Software TRIMCAM erkennt die sogenannte Trimline, an welcher die Schiene später ausgefräst wird, automatisch aus den vorliegenden Planungsdaten. Die Fixierung des Werkstücks in der E3 ist in einer Sekunde erledigt: ganz ohne Werkzeug wird die Schiene einfach in die Halterung eingeklippt. Anschließend wird beispielsweise ein Aligner in weniger als 60 Sekunden ausgefräst, sodass ganze Serien in kürzester Zeit erstellt werden können. Dabei profitiert der Anwender von der hohen Qualität der CNC-Fertigung. Es fällt praktisch keine Nacharbeit an.

EASE bedeutet bei vhf aber noch mehr: Dank ihrer vollständigen Druckluftfreiheit, ihres kompakten Gehäuses, das nur unwesentlich mehr Stellfläche als ein A3-Blatt benötigt, und ihres geringen Gewichts von nur 25 kg kann die E3 praktisch überall aufgestellt und betrieben werden. Was die Qualität ihrer Konstruktion anbelangt, ist sie aber alles andere als ein Leichtgewicht. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung im Maschinenbau ist die E3 ausschließlich aus hochwertigen Industriekomponenten aufgebaut, sodass die Anwender nicht nur von erstklassigen Resultaten, sondern auch von einer besonderen Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit profitieren. Und auch die Details sind durchdacht: Eine praktische Auffangschublade für Späne macht den Anschluss eines externen Saugers überflüssig. Lucas Kehl, Head of Product bei der vhf camufacture AG, erläutert die Motivation, bei vhf erstmals eine spezielle Fräsmaschine für kieferorthopädische Arbeiten zu entwickeln: „Speziell das Austrennen tiefgezogener Schienen ist weiterhin stark von Handarbeit geprägt. Dennoch erwarten Kieferorthopäden, aber auch zunehmend Zahnärzte gerade hierbei eine gleichbleibend hohe Qualität. Daher war es von Beginn an unser Anliegen, hier Prozesssicherheit zu ermöglichen und gleichzeitig den Ressourceneinsatz im Praxisumfeld zu optimieren. Natürlich spielt auch die Kostenbetrachtung eine nicht unerhebliche Rolle, wächst die Zahl der Patienten, die beispielsweise auf eine Behandlung mittels Aligner zurückgreift, stetig an. Und anders als bei Aufbiss- und Knirscherschienen handelt es sich bei Alignern um ganze Serien.“



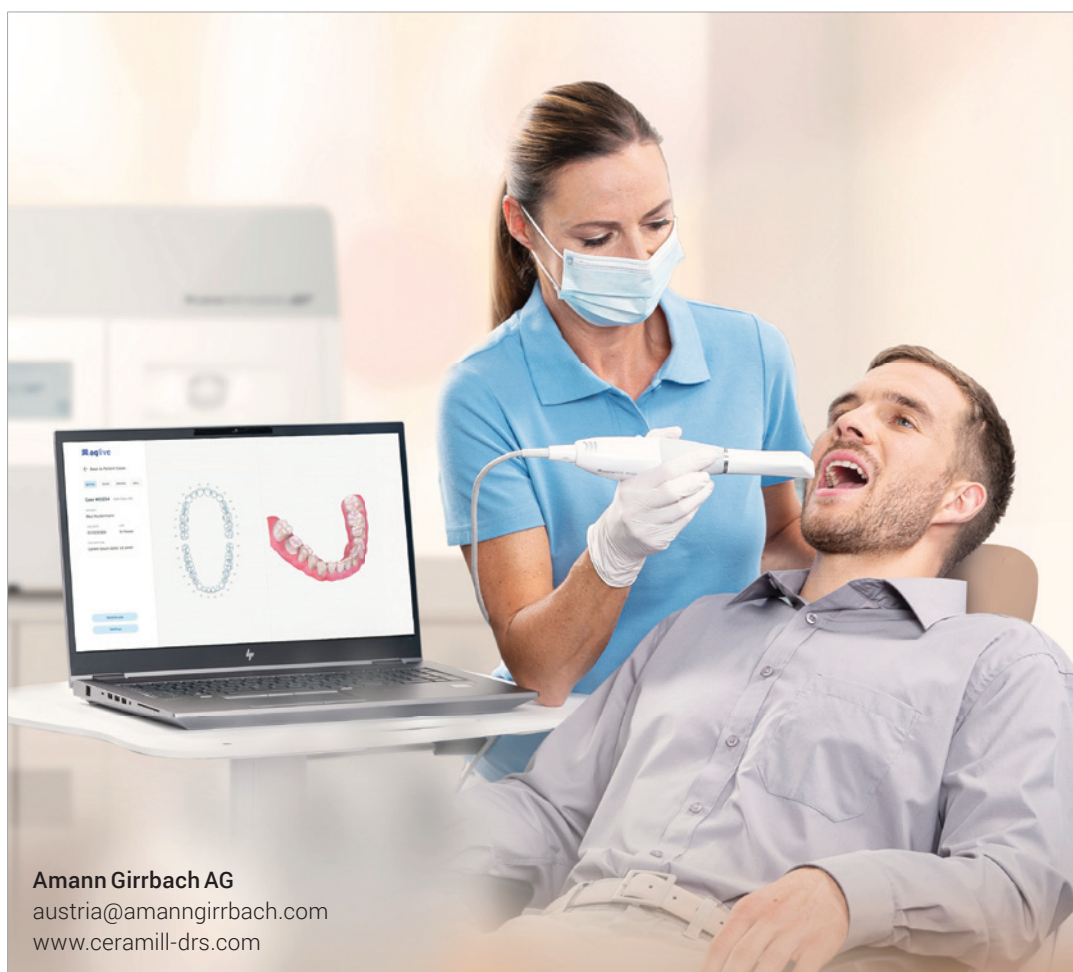
Die vhf E3 ist die Fräsmaschine für das passgenaue Austrennen verschiedener Arten von Tiefziehschienen.

Am 14. März 2023 feierte die E3 auf der IDS in Köln ihre Weltpremiere. Aber nicht nur das: In Köln waren erstmals alle drei Maschinen der neuen EASE CLASS zusammen zu sehen: die fünfschichtige Rondenfräsmaschine E5, die vierachsige Blockfräsmaschine E4 und die E3 als Spezialmaschine für das Austrennen von Tiefziehschienen. Dieses starke Trio deckt somit so gut wie alle Materialien und Indikationen ab, die in Labor und Praxis anfallen können. Weitere Informationen zur neuen E3 finden sich auf der eigens eingerichteten Microsite unter ease.vhf.com/e

vhf camufacture AG
info@vhf.de, www.vhf.com

Sichere Möglichkeiten für Same-Day Dentistry

Das modulare System Ceramill Direct Restoration Solution (DRS) von Amann Girrbach erleichtert die Zusammenarbeit von Labor und Praxis erheblich. Im Bereich der Same-Day Dentistry sowie auch in Sachen Chairside eröffnet das System ein breites Spektrum an Möglichkeiten für die Anwender. Dank Ceramill DRS werden Arbeitsabläufe sicherer sowie kosten- und zeiteffizienter – bei ausgezeichneter Qualität der finalen Restaurationen. Mit dem modular aufgebauten System Ceramill DRS schafft Amann Girrbach flexible Möglichkeiten für digitale Workflows der Dentalprothetik. Drei unterschiedliche Kits stehen den Anwendern zur Verfügung, die auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind und jederzeit untereinander kombiniert oder erweitert werden können. Das System bietet dank validierter, integrierter Abläufe Prozesssicherheit für die Praxis und das Labor. Vor allem im Bereich der Same-Day Dentistry oder auch der Single-Visit Dentistry sind mit dem Ceramill DRS-System vielfältige Möglichkeiten gegeben: Innerhalb eines Tages kann das Labor hochwertigen Zahnersatz produzieren. In der Zahnarztpraxis können einfache Restaurationen in sehr guter Qualität sogar chairside in einer Sitzung gefertigt werden.



Amann Girrbach AG
austria@amanngirrbach.com
www.ceramill-drs.com

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Chefredaktion
Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Janine Conzato
Tel.: +49 341 48474-147
j.conzato@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
reichardt@oemus-media.de

Abonnement
Melanie Herrmann (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-200
m.herrmann@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechell (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de



NEU

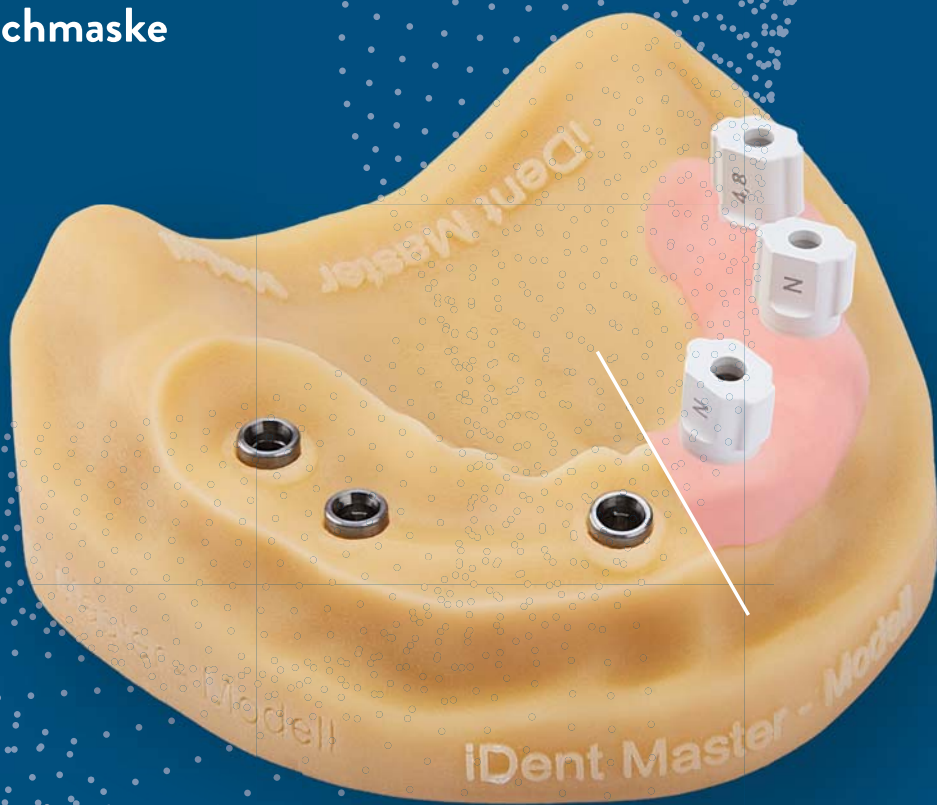
SICHER - PRÄZISE - DIMENSIONSTABIL

NT-iDENT IMPLANT

MASTER MODELL

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- hohe Präzision im dentalen 3D-Druck ohne langwierige Nachbearbeitung speziell geeignet für Digitale Workflows
- hochwertige Implantatmodelle zur Verwendung mit NT DIM-ANALOGEN® u. a.
- mit abnehmbarer flexibler Zahnfleischmaske



TREFFEN SIE UNS AUF
DER DDT DORTMUND!
12. – 13.05.2023

ZT0423_NTPrint_Media_DE_V001